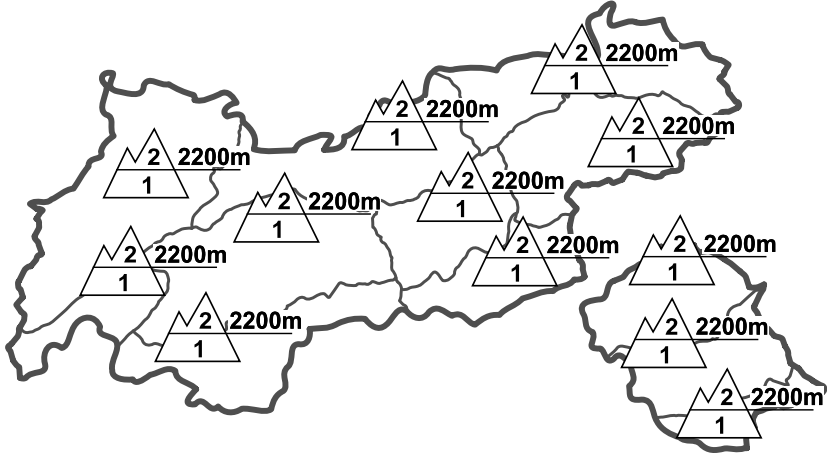






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.02.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 1. Februar 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist weiterhin überwiegend als gering einzustufen.

Nur in hochalpinen Tourengebieten ist eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten, wobei die Gefahrenstellen vor allem im kammnahen Steilgelände liegen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Sonnseitig ist die Schneedecke häufig bis in mittlere Lagen ausgeapert; ansonsten ist sie oberflächlich verharscht.

Schattseitig bewirkte aufbauende Umwandlung einen sehr lockeren Verbund ohne große Spannungen. Nur in Kammlagen findet man vereinzelt störanfällige Triebsschneeablagerungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein kräftiges Hoch über Frankreich dominiert das Wetter in Tirol. In der Höhe fließt mit kräftiger Nordströmung etwas kältere Luft heran.

Es wird in ganz Tirol sonnig. Auf freien Höhen weht kräftiger Nordwind. In der Höhe hat es abgekühlt: in 2000m auf -5 bis -2 Grad, in 3000m auf -10 bis -6 Grad

TENDENZ

-

-